

Glück im Unglück

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **66 (1940)**

Heft 17

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-476763>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Ungefüm

Es frisst ein gfräßes Ungeheuer
mit einem Mammutappetit,
kaum hat's gefressen, schlingt's mit neuer
Frefzgjier — als rechter Parasit;
gebt ihm, was ihr in langen Jahren
erspart euch habt an Geld und Gut —
es spottet über euer Sparen
und zehrt an euch bis auf das Blut.

Werft ihm Milliarden in den Rachen,
es schluckt sie glatt und ungestüm,
denn unersättlich ist der Drachen,
das ries'ge Rüstungs-Ungefüm;
ja, Ungeheuer solchen Schlages,
die fressen Geld und Gut zuhauf,
und, ach, ich fürchte, eines Tages
trifft's seine Fütterer selbst noch auf. El Hi

Zeichen der Zeit

In einer Buchhandlung in Zürich 1 ist
im Schaufenster ein Plakat zu lesen:
«Bücher zu herabgesetzten Preisen.»
Daneben hängt das Buch «Das Gesetz
Gottes». Zeis

Neutrale Kriegsnachrichten

Winston Churchill hat aktiv in den
Krieg eingegriffen. Der satirische Namen
Churchon Windstill ist deshalb nicht
berechtigt. Guy.

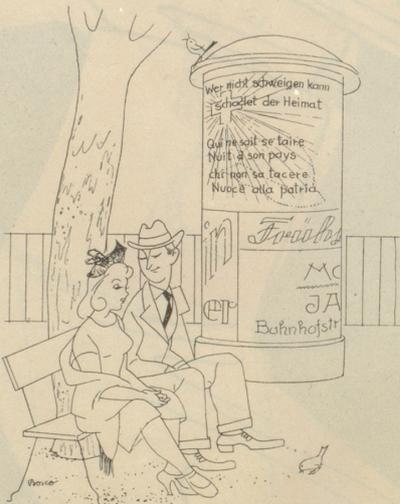
In einem sind die kriegführenden
Staaten gemeinsame Sieger: In der
Beherrschung des Meeresgrundes. efem

Dem König Haakon von Norwegen
ist seitens Berlin zur Kenntnis gebracht
worden, man könne mit ihm nur unter
dem Namen «König Haa» verkehren,
den «kon» hätte man als nichtarisch ge-
strichen. Cabo

In der Nordsee wird gegenwärtig
die größte freiwillige Evakuierung durch-
geführt. Sämtliche Fische sind nach
friedlicheren Gewässern abgegangen. Pizzicato

Devisennotierungen

Reisemark	95.—	
Unterstütz. Sperrmark	80.—	
Handelssperrmark	13.50	
Dänemark	??	Karagös



«Werum häsch Du mir nüd gsait Luisli,
dafz D'scho Ein häsch?»
«Hä, weisch ... wer nüd schwyge cha,
schad't der Heimat!»

Petrol in der Schweiz

Ein Geologe hat die Genehmigung
erhalten, in der Schweiz Versuchsboh-
rungen auf Petroleum-Vorkommen zu
machen.

Ein jeder, der sein Vaterland lieb hat, muß
zum Himmel flehen, dafz dieser Geologe kein
Petroleumgebiet vor Ende des gegenwärtigen
Krieges entdecken möge Die Folgen wären
nicht abzusehen! John

Erlauschtes im Tram

Man bespricht die jüngsten Ereig-
nisse in Norwegen. Sagt ein junger
Sprößling: «Du, Vat'r, tüend d'Italiener
jetz au Freiwilligi uf Norwege schigge,
wie vorher de Finne?» Homa

Notvorrat

Das Eidg. Volkswirtschaftsdepartement hat
seinerzeit ein «Merkblatt zur Anlegung eines
Notvorrates in den Haushaltungen» herausge-
geben. Da in diesem Zirkular nur die allernot-
wendigsten Dinge vermerkt waren, machen wir
einige Vorschläge zur Ergänzung. Wir empfeh-
len dringend:

Einen Vorrat an nationaler Opfer-
bereitschaft, nach Standard-Muster
«Höhenstraße». Wird gebraucht bei
steigenden Steuern und langer Mobili-
sationsdauer.

Nicht zu verwechseln mit dem völlig wert-
losen Vorrat an national klingenden Phrasen.

Einen Vorrat gegenseitigen Ver-
stehens und Helfens, wie es bei-
spielsweise in einer militärischen Ein-
heit gepflegt wird.

Ist auch für Zivilisten sehr zu empfehlen!

Einen Vorrat an ruhigem Blut
(wichtig für sämtliche Blutgruppen!), als
bewährtes Gegenmittel gegen Panik
und Gerüchtemacherei. Dazu eine Dosis
Glaube, der gegen Defaitismus im-
mun macht.

Diesen Vorräten droht Verderbnis durch den
Einfluß ausländischer Radiowellen und fremder
Druckerschwärze. Daher möglichst kühl lagern!

Einen Vorrat gesunden Humors.

In schweren Zeiten eine nicht hoch genug
zu schätzende Zusatznahrung! Wird am billig-
sten und in hervorragender Qualität erworben
durch ein Abonnement auf den Nebenspalter. AbisZ.

Glück im Unglück

«Ein Glück hatten die Dänen!»
«Warum?»

«Wie leicht hätten ihnen die Deut-
schen den Nichtangriffspakt einseitig
künden können.» Karagös



der bequeme Treffpunkt
am Bahnhofplatz **Zürich!**

Aarau

Hotel Aarauerhof

Modern und preiswert. Großes
Tagesrestaurant. Bester Park-
platz. E. Balmer.



BERGER & Co., Langnau, Generalvertretung für die Schweiz.